Der Spieltag vom 3.10.2026

Sportausschuss Tennis

Hier die Ergebnisse und mehr vom Wochenende:

Stadtliga Damen 45+, Endrunde

BSG Postbank Finanzberatung - BSV Vorwerk & Co. Wuppertal 6 : 0

Auch das zweite Spiel in der Endrunde endete mit einer faustdicken Überraschung. Das Ergebnis war in dieser Klarheit nicht zu erwarten und sorgt für zusätzliche Spannung im Kampf um die Stadtmeisterschaft.
Schon vor dem ersten Ballwechsel stand das Team von Vorwerk unter keinem guten Stern. Wichtige Spielerinnen fehlten im Aufgebot, und beim Einspielen verletzte sich zudem eine Dame. Somit mussten ein Einzel und ein Doppel kampflos abgegeben werden. Dennoch wäre es falsch, den Erfolg allein mit den personellen Problemen des Gegners zu erklären. Hochkonzentriert und überzeugend konnten die Postbank ihre Matches gewinnen und steht nun an der Tabellenspitze der Endrunde.
Mit dem klaren Erfolg übernimmt die Postbank Finanzberatung vorerst die Tabellenführung in der Endrunde. Doch trotz der hervorragenden Ausgangsposition ist die Entscheidung um den Stadtmeistertitel noch längst nicht gefallen. Weiterhin hat jedes Team der Spielklasse die Chance, am Ende ganz oben zu stehen. Die Damen bieten uns mehr Spannung, als wir es erwarten konnten.

A-Gruppe Damen 55+

SG Polizei Tennis - BSG Sport Hedtke 2000 2 : 4

Im Spitzenspiel der Qualifikationsrunde musste sich Polizei Tennis den favorisierten Damen von Sport Hedtke knapp geschlagen geben. Die Gäste legten bereits in den Einzeln den Grundstein für ihren Erfolg. In den anschließenden Doppeln konnte jedes Team eine Partie für sich entscheiden.
Mit dem Sieg festigt Sport Hedtke die Spitzenposition und ist nicht mehr von Platz 1 zu verdrängen. Der Sportausschuss gratuliert den Spielerinnen herzlich zu diesem Erfolg und zur hervorragenden Ausgangsposition für die bevorstehenden Play-Offs.

Stadtliga Herren 45+

BSV Garbe.Köhrs.Däbritz - BSV Schröder Bau 1994 3 : 3

Im Kellerduell zwischen GKD und Schröder Bau schenkten sich beide Teams nichts. Von Beginn an wurde um jeden Punkt leidenschaftlich gekämpft, wobei die Begegnung

trotz aller Spannung wie immer jederzeit fair und freundschaftlich verlief. Da beide Mannschaften auf Augenhöhe agierten, war die Punkteteilung am Ende die logische und verdiente Konsequenz.
Nach dem Unentschieden stand aber nicht nur das sportliche Ergebnis im Vordergrund. Beim gemütlichen Beisammensein in der Gastro des TC Eskesberg wurde viel gelacht und über die spannenden Ballwechsel gefachsimpelt. Eine Neuauflage dieses Duells wird es vorerst nicht geben, da das Team von Schröder Bau künftig in der Stadtliga Herren 60 an den Start geht. Die Mannschaft von GKD wünscht hierzu alles Gute und viel Erfolg für die kommende Herausforderung.

BSV Büroservice Mölle 1996 - SG Hatzfeld Wuppertal e.V. 2 : 4

Im Spitzenspiel zwischen Büroservice Mölle und Hatzfeld bekamen die Schaulustigen einmal mehr sehenswerten Tennissport geboten. Trotz einiger Ausfälle auf beiden Seiten entwickelte sich eine spannende Begegnung nahezu auf Augenhöhe.
Nach den Einzeln stand es noch ausgeglichen, sodass die Doppel über Sieg und Niederlage entscheiden mussten. Hier zeigte Hatzfeld seine seit Jahren bekannte Stärke und sicherte sich die entscheidenden Punkte zum verdienten 4:2-Erfolg. Mit diesem Sieg festigten sie zugleich ihre Tabellenführung und konnten im Rennen um die Meisterschaft möglicherweise einen wichtigen Schritt machen.
Neben dem Sport kam auch das Zwischenmenschliche nicht zu kurz. So berichtete Hatzfelds Bernhard Kainer: „Wir hatten ein sehr schönes Spiel mit netten Gegnern bei herrlichem Tenniswetter.“ Dem konnte der verletzungsbedingt fehlende Mannschaftsführer Pascal Mews von Mölle nur zustimmen. Ein Topspiel also, das sportlich wie menschlich in bester Erinnerung bleiben dürfte.

Stadtliga Herren 60

BSG Postbank Finanzberatung - BSG Stadtverwaltung Wuppertal 1 : 5

Auch im vorgezogenen Rückspiel der Stadtliga Herren 60 ließ das Team der Stadtverwaltung nichts anbrennen und setzte sich erneut souverän mit 5:1 gegen die direkten Verfolger von der Postbank Finanzberatung durch. Damit dürfte im Kampf um die Meisterschaft eine wichtige Vorentscheidung gefallen sein.
Bereits nach den Einzeln war die Begegnung entschieden. Die Spieler der Postbank ließen trotzdem den Kopf nicht hängen, konnten aber lediglich im ersten Doppel durch Hans-Jürgen Strenger und Christian Zils den Ehrenpunkt sichern. Insgesamt präsentierte sich die Stadtverwaltung einmal mehr als geschlossene und ausgeglichen besetzte Mannschaft, die Spiel für Spiel ihre Klasse unter Beweis stellt. Für diese starke Saisonleistung kann man dem Spitzenreiter schon jetzt neidlos Respekt zollen.

Stadtliga Herren Classic

BSG Hans Quel - Elberfelder TC e.V. 6 : 0

Die beiden Tabellenpunkte gingen kampflos an das Team von Hans Quel.

Der Sportausschuss Tennis bedankt sich bei allen Teilnehmenden für ihren Einsatz und die fairen Begegnungen. Unabhängig von den Resultaten stand erneut der gemeinsame Spaß am Spiel im Mittelpunkt. Jede Begegnung hat gezeigt, wie wertvoll Bewegung und sportlicher Austausch für Wohlbefinden und Gemeinschaft sind. Wir freuen uns bereits auf die nächsten Spieltage und darauf, alle Spielerinnen und Spieler wieder auf dem Platz zu sehen.

Bleibt gesund!